Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 404

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 404 XVIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 14. Dezember. 1900 Berne, Vendredi, 14 décembre. XVIIIme année. № 404

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2es Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Arbeitsordnung vom Standpunkte der vergleichenden Rechtswissenschaft. — Gold- und Silberproduktion der Welt. — Baisse du prix des laines en Australie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 11. Dezember. Die Firma **Adam Böniger** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 60 vom 10. Juni 1885, pag. 401) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Friedrich Böniger», in Schwanden.

11. Dezember. Inhaber der Firma **Friedrich Böniger** in Schwanden ist Friedrich Böniger, von Nidfurn, in Schwanden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adam Böniger». Natur des Geschäftes: Manufaktur, Bettwaren und Damenkonfektion.

Zug — Zoug — Zugo

1900. 5. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Speck** in Zug ist Hans Speck, von und in Zug. Natur des Geschäftes: Schirmfabrikation und Handel. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

6. Dezember. Die Firma **J. C. Fridlin** in Zug (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. April 1883, II., pag. 391) erteilt Prokura an Josephina Dossenbach, von Baar, in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère.

1900. 11 décembre. Le chef de la maison **Alexis Buchs,** à Bellegarde, est Alexis Buchs, fils d'Alois, de et à Bellegarde. Genre de commerce: Epicerie. Bureau et magasin: au village.

11 décembre. Le chef do la maison **Joseph Blanc,** à Charmey, est Joseph Blanc, fils Jean-Joseph, de Charmey, Corbières et Fribourg, à Charmey. Genre de commerce: Exploitation du Café du Chêne. Bureau: au Perré, Charmey.

Bureau de Châtel-St-Denis.

11 décembre. Le chef de la maison **Louise Musy,** à Bossonnens, est Louise Musy, née Savoy, femme de Placide, de Bossonnens et y domiciliée, munio du consentement de son mari. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie.

Bureau de Fribourg.

12 décembre. La société en nom collectif **L. Deschenaux & E. Genoud,** à Fribourg (F. o. s. du c., 1898, page 1475), est dissoute; la liquidation étant terminée; sa raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1900. 11. Novembor. Adolf Wyss, von Habkern (Bern), und Heinrich Hächler, von Othmarsingen (Aargau), beide in Grenchen, haben unter der Firma **Wyss & Hächler** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. November 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrication de Balanciers. Geschäftslokal: in Grenchen, Schützengasse Nr. 444.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 10. Dezember. Die Firma **Fritz Merian zur Saege** in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 3. April 1886, pag. 232) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. Dezember. Unter der Firma **Basler Buch- & Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering,** hat sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Zweck die Uebernahme und Fortführung der bisher unter der Firma «Adolf Geering» von Adolf Geering-Respinger in Basel als Verlags-, Buch-, und Kunsthandlung und Antiquariat betriebenen Geschäftes ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. November 1900 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 125,000), eingeteilt in 250 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den von dem Verwaltungsrate zu bezeichnenden Zeitungen; dormalen ist als einziges Publikationsorgan das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern bezeichnet. Die Vertretuug der Gesellschaft nach aussen üben sämtliche Mitglioder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung zu je zweien aus. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder die Prokuraunterschrift für dieselbe auch Dritten ausserhalb seiner Mitte zu erteilen, jodoch ebenfalls nur als Kollektivunterschrift. Zur Zeit führen die rechtsverbindliche Unterschrift nur die Mitglioder des Verwaltungsrates kollektiv zu je zwoien. Diese sind: Adolf Geering-Respinger, und Rudolf Goering-Christ, als für die Geschäftsleitung delegierte Mitglieder, Balthasar Christ-Merian, Johann Rudolf Christ und Heinrich Geering als weitere Mitglieder, sämtliche von und wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Bäumleingasse 10.

11. Dezember. Die Firma **Charles Leuthardt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 5. September 1895, pag. 927) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätsgesellschaft Alioth (Actiengesellschaft)** in Arlesheim, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 12. Juli 1900, pag. 1008) widerruft die an Fritz Otto Kaufmann erteilte Unterschriftsberechtigung.

11. Dezember. Die Firma **Wwe Schlumberger-Grisard** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 23. April 1891, pag. 401) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe Elise Schlumberger-Grisard».

11. Dezember. Inhaberin der neuen Firma **Wwe Elise Schlumberger-Grisard** in Basel ist Witwe Elise Schlumberger-Grisard, von Mülhausen (Elsass), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe Schlumberger-Grisard». Natur des Geschäftes: Handlung in Tabak, Cigarren und Rauchrequisiten. Quincaillerieware. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1900. 10. Dezember. Die Firma **Paul Heidlauff vormals C. Trampler** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 233 vom 1. November 1892, pag. 937, und Nr. 7 vom 10. Januar 1894, pag. 28) widerruft die an Karl Heinrich Siebenpfeiffer erteilte Prokura.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 10. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Walter Marty & Cie.** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 312 vom 6. Oktober 1899, pag. 1258) erhöht Adolf Engler-Wirth seine Kommanditeinlage um Fr. 40,000 auf den nunmehrigen Betrag von hunderttausend Franken (Fr. 100,000).

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 10. Dezember. Die Firma **J. B. Camathias** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 538) ist infolge Ablebens des Inhabers und Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1900. 12. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Baden,** mit Sitz in Baden und Filiale in Zürich (S. H. A. B. 1899, pag. 1326), sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Der bisherige Direktor Rudolf Staub, von Herrliberg, in Baden, ist zurückgetreten und seine Unterschrift demzufolge für Centrale und Filiale erloschen. Der frühere Direktor der Filiale in Zürich, Hugo Sax-Bernheim, von Hofen (Schaffhausen), in Zürich, ist längst ausgetreten und dessen Einzelunterschrift für die Filiale längst erloschen. Die Kollektivprokura des Gustav Irmiger, von Turgi, in Zürich, für die Filiale ist infolge dessen Beförderung zum Subdirektor dahingefallen. Laut Schlussnahme des Verwaltungsrates vom 1. Dezember 1900 wird die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt inskünftig nicht mehr einzeln, sondern in allen Fällen nur noch kollektiv geführt. Der Verwaltungsrat hat zu seinem Präsidenten gewählt: Carl Beder-Stoll, in Zürich II und zum geschäftsleitenden Direktor ernannt: Dr. Friedrich Josef Stocker, von Aarau, in Baden. Diese beiden sind befugt, kollektiv untor sich oder je in Verbindung mit einem Kollektivprokuristen der Centrale in Baden für die Centrale in Baden rechtsgültig zu zeichnen. Als Kollektivprokuristen der Centrale in Baden werden die bisherigen, als Carl Labhard, von und in Baden, und Emil Gretener, von Mellingen, in Baden, bestätigt. Dieselben sind somit ermächtigt, kollektiv unter sich oder je kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates oder dem Direktor für die Centrale in Baden die rechtsverbindliche Unterschrift per procura zu führen.

Bezirk Rheinfelden.

12. Dezember. Die Firma **L. Schaub-Berthoud** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1899, pag. 1326) und damit die an Reinhard Schaub erteilte Prokura ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 11. Dezember. Inhaber der Firma **C. Frefel** in Emmishofen ist Conrad Frefel, von Griessenberg, in Emmishofen. Getreide- und Mehlhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1900. 11 dicembre. La ditta **Greppi Gio. Batta,** in Caslano (F. o. s. di c. del 23 giugno 1883, nº 94, pag. 753), viene cancellata in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «G. Greppi».

Il proprietario della ditta **G. Greppi,** in Caslano, è Giuseppe Greppi, fu Antonio, di Caslano suo domicilio. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cancellata ditta «Greppi Gio. Batta». Genere di commercio: Farmacia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1900. 8 décembre. La raison **A. Küpfer,** à Nyon (F. o. s. du c. du 24 octobre 1885), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Rolle.

11 décembre. La raison **A. Giroud-Gonthier,** à Rolle (F. o. s. du c. du 16 octobre 1899, nº 323, page 1302), est radiée ensuite de décès du titulaire.

La maison est continuée sous la raison **Vve A. Giroud-Gonthier,** à Rolle, par Alice-Aline-Fanny, née Gonthier, veuve de Louis-Adolphe Giroud, de Grandevent, domiciliée à Rolle, qui a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Confections, chapellerie, lainages, mercerie, quincaillerie, bijouterie, jouots, tabacs et cigares. Magasins: Au Bazar Rollois, Grand Rue nº 32.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 10 décembre. Dans son assemblée générale du 18 novembre 1900, l'association dite **Société de la Fruitière d'Hermance,** ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 31 décembre 1885, page 807; 15 février 1890, page 113, et 30 juin 1896, page 749), a apporté à ses statuts une modification qui ne change rien aux publications précédentes. En outre Jacques Marggi, déjà membre du comité a été désigné comme président et Joseph Delarue, à Hermance, a été élu membre du comité en remplacement de François-André Delarue, membre sortant.

11 décembre. Suivant extrait du procès-verbal de son assemblée générale tenue le 16 novembre 1900, l'association dite **Société des Charbonnages et Pétroles de l'Isthme de Panama,** dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1900, n° 300, page 1204), la dite assemblée a modifié un article des statuts de l'association. Cette modification change la teneur de la publication du 3 septembre 1900, comme suit: «En échange de leur apport il est remis aux membres fondateurs de l'association 150,000 parts sociales, d'une valeur nominale de fr. 25 (au lieu de sans valeur fixée par les statuts) à répartir entre eux comme ils l'entendront.

11 décembre. La raison **J. Caille,** entreprise de camionnage et café-pension, à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1893, n° 39, page 157), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,749. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

BERNINA

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.

Nr. 12,750. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

CHIC

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.

Nr. 12,751. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.

DELICATESS

Nr. 12,752. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

FAVOURITE

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.

Nr. 12,753. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

LUNCHEON

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.

Nr. 12,754. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

MIGNON

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.

Nr. 12,755. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

UNIVERSEL

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.

Nr. 12,756. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.



Nr. 12,757. — 10. Dezember 1900, 11 Uhr a.

R. & M. Frey, Fabrikanten,
Aarau (Schweiz).

Chokolade, Kakao und Confiserieartikel.



Nr. 12,758. — 10. Dezember 1900, 5 Uhr p.

Henry Charles Stephens, Fabrikant,
London (Grossbritannien).

Tinten oder Schreibflüssigkeiten.

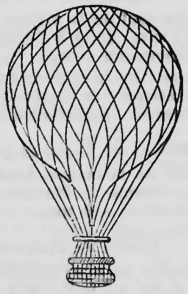
(Erneuerung der engl. Marke Nr. 40.)



Nr. 12,759. — 10. Dezember 1900, 6 Uhr p.

Gebr. Volkart (Volkart Brothers, Volkart frères), (Filiale des Hauses in London), Kaufleute,
Winterthur (Schweiz).

Knochenschrot, Knochenmehl.



Nr. 12,760. — 11. Dezember 1900, 12 Uhr m.

Léon Alfred Hurni, Coiffeur,
Biel (Schweiz).

Parfümerien aller Art.

Glatamandara.



Marque déposée.

Nr. 12,761. — 11. Dezember 1900, 4 Uhr p.

Otto Bieder, Kaufmann,
Luzern (Schweiz).

Mittel gegen Rheumatismus.

Reumatol

N° 12,762. — 11 décembre 1900, 5 h. p.

A. Kohler, fabricant,
Vevey (Suisse).

Semelles, babouches, coton cardé et ouates, laine cardée et filée.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Arbeitsordnung vom Standpunkte der vergleichenden Rechtswissenschaft.

In der internationalen Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Berlin führte Dr. C. Koehne folgendes aus:

Arbeitsordnungen, nämlich Sammlungen von Bestimmungen für ein einzelnes gewerbliches Unternehmen, durch deren Erlass der Unternehmer sowohl eine gewisse Regelung des Betriebes wie Ersatz specieller Verabredungen beim Abschluss der einzelnen Arbeitsverträge bezweckt, finden sich zuerst in der englischen Baumwollindustrie in der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts. Die Gesetzgebung hat sich aber in England nicht mit diesen Arbeitsordnungen beschäftigt; Missbräuche in Arbeitsordnungen werden dort dadurch verhütet, dass die Arbeitsordnungen von Delegierten der Arbeitgebervereine und solchen der Gewerkvereine der einzelnen Industriezweige für alle Unternehmungen eines grösseren Bezirks gemeinsam festgestellt werden.

Das Verdienst, sich wohlbewährende Grundsätze gesetzlicher Regelung der Arbeitsordnung gefunden zu haben, kommt Bluntschli zu. Auf dem von ihm verfassten Entwurfe eines privatrechtlichen Gesetzbuches für den Kanton Zürich beruht die erste Regelung der industrierechtlichen Arbeitsordnung. Sie fand 1859 in dem Züricher Fabrikgesetze statt; in ihm finden wir schon fast alle Bestimmungen, welche den heutigen Gesetzen über die Arbeitsordnung gemeinsam sind. Unabhängig vom Züricher Fabrikrecht entstanden auch im Bergrechte gesetzlich geregelte Arbeitsordnungen. Doch waren sie dort in erster Linie Hülfsmittel zur Aufrechterhaltung der Disciplin, während man in Zürich vor allem Schutz der Arbeiter gegen Gesetzwidrigkeiten in den Arbeitsordnungen erstrebt hatte. Der Bluntschli'sche Entwurf und das 1854 erlassene österreichische allgemeine Berggesetz liegen bezüglich der Regelung der Arbeitsordnung allen späteren Gesetzen über dies Institut teils unmittelbar, teils mittelbar zu Grunde.

Zur Zeit ist die Arbeitsordnung in der Schweiz, Oesterreich, Ungarn, Russland, Deutschland, Norwegen, Belgien, Rumänien und Spanien geregelt. In den beiden letztgenannten Staaten bezieht sich die Regelung nur auf die Bergwerke, in allen übrigen ausserdem auch auf industrielle Unternehmungen. In Deutschland müssen auch gewisse, in Belgien alle grössern Handelsunternehmungen Arbeitsordnungen haben. Nirgends ist jede Arbeitsordnung gesetzlich geregelt, vielmehr beziehen sich die gesetzlichen Vorschriften stets nur auf die Arbeitsordnung in bestimmten Gattungen von Unternehmungen. Die gesetzlich geregelte Arbeitsordnung können wir als qualifizierte der nicht gesetzlich geregelten, der einfachen, gegenüberstellen. Dieser Gegensatz fällt mit demjenigen zwischen obligatorischen und fakultativen Arbeitsordnungen nicht zusammen.

Aus der Betrachtung der geschichtlichen Entwicklung ergebe sich, dass die qualifizierte Arbeitsordnung nicht als objektives Recht angesehen werden könne, wofür sie vielfach gehalten ist. Sicher wollte man im Kanton Zürich weder dem Arbeitgeber Herrschaftsrechte gegenüber seinen Mitbürgern geben oder bestätigen, noch ihn seinen Mitbürgern gegenüber lediglich seines Besitzes halber zum Vertreter des Staates machen! Auch die Motive des österreichischen Bergrechts sowie diejenigen zahlreicher späterer Gesetze sagen ausdrücklich, dass Arbeitgeber und Arbeiter nur in privatrechtlichen Beziehungen stehen sollen. Freilich ist die Arbeitsordnung durch ihre gesetzliche Regelung auch ein öffentlich-rechtliches Institut geworden; überall haben jetzt bestimmte Behörden in Bezug auf die qualifizierte Arbeitsordnung den Unternehmern gegenüber eine Reihe strafrechtlich geschützter Ansprüche. Im Verhältnisse von Arbeitgeber und Arbeiter ist die qualifizierte Arbeitsordnung dagegen Vertragsinhalt; doch beruht sie nicht auf Vereinbarung der Parteien, sondern auf einseitiger Verfügung, wie ein Blick auf ihre Geschichte zeigt. Seit den Schweizer kantonalen Gesetzen sichert der Staat den Arbeiter vor Uebervorteilung beim Abschlusse des Arbeitsvertrages und sorgt zugleich für klare und bestimmte Formulierung des Vertragsinhalts. Die Legalisierung der Thatsache, dass hier der generelle Inhalt einer grösseren Anzahl von Verträgen, den der Staat seiner Prüfung unterwirft, einseitig von einem der Kontrahenten bestimmt wird, hat bei den gesetzlichen Vorschriften über die allgemeinen Versicherungsbedingungen, die Taxen der Stellenvermittler, die Reglemente der öffentlichen Lagerhäuser etc. viele Analogien.

Aus der Natur der Arbeitsordnung als eines für alle Arbeitsverträge der betreffenden Unternehmung geltenden generellen Vertragsinhaltes folgt namentlich, dass ihre Geltung davon unabhängig ist, dass der einzelne Arbeiter von ihr Kenntnis erhält; ebenso ist ihre Geltung von der fast überall vorgeschriebenen Behändigung der Abdrücke der Arbeitsordnung unabhängig. Eine Betrachtung, der für Beginn, Form, Inhalt, Wirkung und Ende der qualifizierten Arbeitsordnung in den einzelnen Ländern geltenden Bestimmungen zeigt, dass die Grundzüge überall die gleichen sind. Doch finden wir auch mancherlei Abweichungen in der gesetzlichen Regelung in den verschiedenen Staaten. Zum Teil hängen diese mit Verschiedenheiten in der Kultur der einzelnen Völker zusammen. In manchen Bestimmungen bieten aber auch gesetzliche Vorschriften Material zur Reform derjenigen Gesetze, welche es früher in andern Staaten geregelt haben.

Dort, wo die gesetzliche Regelung der Arbeitsordnung praktisch durchgeführt ist, hat sie die Streitigkeiten aus den Arbeitsverträgen erheblich vermindert und zugleich die Durchführung zahlreicher zum Schutze des Arbeiterstandes erlassener Gesetze erleichtert.

Gold- und Silberproduktion der Welt.

(Moniteur des intérêts matériels.)

	Gold	Silber*)	Total	Gold	Silber
	in Milliarden Franken			%	%
1493—1800 . .	12,285.6	25,978.4	38,264	32	68
1801—1850 . .	4,082	7,271	11,353	36	64
1851—1875 . .	16,448.5	6,890	23,338.5	70	30
1876—1880 . .	2,860.4	2,439.8	5,300.2	54	46
1881—1885 . .	2,646.1	2,957.2	5,605.3	47	53
1886—1890 . .	2,925.4	3,763.9	6,689.3	43	57
1891—1895 . .	4,222.4	5,446	9,668.4	43	57
1896—1899 . .	5,339,2	4,778.8	10,118	52	48
	50,749.6	59,52.51	110,274.7	46	54
Total bei Berechnung des Silbers nach seinem Marktwert	50,749.6	27,000	77.749.6	65	35

Verschiedenes — Divers.

Baisse du prix des laines en Australie. Les ventes qui ont eu lieu les 17 et 18 octobre dernier ont pleinement justifié, écrit le gérant du consulat général de Belgique à Melbourne au *Bulletin commercial* belge, les prévisions que la dépréciation des laines aurait sans doute pour effet d'engager les éleveurs australiens à différer la réalisation de leurs produits. En effet, alors qu'aux enchères correspondantes de 1899 le catalogue comprenait 9600 balles, il n'en a été offert cette année que 2200.

Quant aux prix, ils semblent être inférieurs de 45 à 50 % pour les bonnes laines mérinos, aux cours d'ouverture de la saison précédente. La baisse est plus forte encore comparativement aux chiffres de novembre dernier.

Il est intéressant de noter que la dépréciation étant de 50 à 55 % à Londres, les valeurs locales sont supérieures de 5 à 7½ % aux prix réalisés sur le marché de la métropole. Ce fait est évidemment de nature à modifier les intentions de quelques-uns des producteurs, qui avaient résolu d'expédier leur laine en Angleterre, plutôt que de la vendre dans les colonies.

Quoi qu'il en soit, on ne peut guère songer à une amélioration durable de la situation actuelle avant que la confiance ait été bien rétablie et que les maisons européennes aient compensé sensiblement les pertes considérables qu'elles ont subies dans ces derniers temps.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	6 décembre. fr.	13 décembre. fr.		6 décembre. fr.	13 décembre. fr.
Encaisse métallique .	3,434,403,720	3,436,490,228	Circulation de billets . .	4.096,145,520	4,098,095,455
Portefeuille .	780,600,379	751,618,115	Comptes conr.	791,564,293	769,934,484

*) Das Silber nach der konventionellen Relation von 1 : 15,50 berechnet.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Lithographiegeschäft zu verkaufen.

Aus dem Konkurse über **Albert Egolf,** Lithograph, in Enge-Zürich II wird das von demselben betriebene Lithographiegeschäft hiemit aus freier Hand zum Verkaufe ausgeschrieben. Dasselbe besteht in: 1 Schnellpresse, Voirie, ohne Ausleger, mit Schiebapparat zum Anlegen, Einrichtung zum Blechdruck, 1 Satz schwarze und 1 Satz farbige Walzen, 1 Walzenputztrog, Steingrösse 103/80, 1 Handpresse mit 3 Walzen, 1 Elektromotor, 1 Aufzug, 2 Farbtische, 26 Einlegrahmen, 9 Arbeitstische, cirka 200 Lithographiesteine, Vorrat an Papier und Farben, 1 Schreibpult, 1 Kopierpresse mit Tischli u. a. m.

Der Verkauf geschieht en bloc, eventuell in grössern Partien, und sind Kaufsofferten an das Konkursamt Enge-Zürich II bis Ende dieses Monats einzureichen, woselbst auch jede weitere diesbezügliche Auskunft erteilt wird.

Zürich II, den 11. Dezember 1900.

Konkursamt Enge:
H. Boller, Notar.

(1844)

Brauereigesellschaft z. Hirschen in St. Fiden.

Der Coupon Nr. 12 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung mit **Fr. 30** bei den

Herren Brettauer & Co., in St. Gallen

und an unserer Kasse in St. Fiden

eingelöst. (1833)

St. Fiden, 10. Dezember 1900.

Die Direktion.

Société d'Entreprises Electriques

2me Tirage des Obligations.

Le Conseil d'administration informe MM. les porteurs d'obligations que, le 6 décembre 1900, il a été procédé, par devant notaire, au tirage au sort des obligations appelées au remboursement en fr. 500.— à partir du 1er février 1901.

Ire SÉRIE.

Nos	72	247	366	640	849	1121	1270	1572	1968
	82	268	470	732	851	1164	1335	1723	2000
	143	302	504	734	901	1167	1351	1861	
	159	309	519	746	1004	1229	1411	1888	
	176	327	595	760	1083	1235	1528	1899	
	229	361	604	795	1119	1259	1538	1958	

(1822)

IIme SÉRIE.

Nos	107	142	241	480	531	674	793	856	961
	128	171	255	510	645	715	820	896	
	133	228	257	515	652	752	829	913	

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden

Gegründet 1782

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebseinstellung infolge Feuersbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungs-Verträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen **Kantonen,** sowie an Herrn **Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg** zu wenden. (492)

Aktienbrauerei Wil.

Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf **Dienstag, den 18. Dezember 1900,** nachmittags 3 Uhr, ins **Hôtel „Schönthal"** in **Wil** zur **elften ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Rechnungsabschlusses und Geschäftsberichtes per 30. September 1900 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2) Abnahme der Bechnung und Dechargeerteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Erneuerungswahlen von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. Dezember an für die Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis zum Versammlungstage auf **unserm Bureau,** sowie beim Tit. **Schweizerischen Bankverein in St. Gallen** und bei der Tit. **Bank in Wil** bezogen werden, woselbst auch die gedruckten Jahresberichte abgegeben werden. (1797)

Wil, den 4. Dezember 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Direktor: **W. Funk.** Der Präsident: **W. Müller-Hafner.**

Aktienbrauerei Basel.

Laut Beschluss der am 11. Dezember stattgefundenen Generalversammlung kann der Coupon mit

Fr. 35

von heute an bei den Herren **Ehinger & Cie** und **E. La Roche Sohn** eingezogen werden. (1845)

Basel, den 12. Dezember 1900.

Die Direktion.

Zürcher Kantonalbank.

Wir nehmen Gelder an gegen

4% Obligationen kündbar nach 4 Jahren, in Stücken à Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahrescoupons.

Zürich, im Dezember 1900. (1846)

Die Direktion.

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden, empfiehlt sich zur **Führung von Prozessen** im **Kanton Thurgau** vor allen Instanzen. — Inkassi in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — *Telephon.* (1470)

Aktiengesellschaft
der

Müllereimaschinen-Fabrik

vormals **A. Millot, Zürich.**

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften für den Mühlenbedarf.

Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate, Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc. (1707)



Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen
für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.

Gewürz- und Zuckermühlen
für Droguerien, Confiserien etc.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.

Seidenbeuteltücher.

Specialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen
für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc.

Grosses Schleifsteinlager.

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Artikel für Maschinenbetrieb

Ad. Furrer, Löwenstrasse 9, Zürich.



Specialität:
Original-Oelkannen
Patent „Kaye"
aus Stahlblech ohne Naht, mit fixer und abnehmbarer Spitze;
den vielen minderwertigen Nachahmungen weit überlegen. (917)

Grosses Lager
in **Michaux- und Nadel-Oeler, Buretten, Schmierbüchsen** div. Systeme.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Basel: Dr. **Alfred Alloth,** Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— **Rud. Bertschi,** Advokatur u. Inkasso.

Berne: C. **Tenger,** not. Reconvrements, contentieux, affaires immobilières, agence générale de la „Stuttgart".
— **Bureau Confidentia (A. Gugger).** Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. **Ernst,** Rechtsanwalt.
— **Emil Jenni,** Handelsauskunftsbureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

Biel: Dr. **F. Courvoisier,** avocat.

Chaux-de-Fonds: **Ch.-E. Gallandre,** notaire; encaiss^ts., reconvr^ts., rens^ts., etc.
— **Paul Robert,** ag. de droit, recouvr^ts, contentieux neuchâtelois et agence chaux-de-fonnière de renseig^ts commerc. Prix mod.

Chur: **Peter Bauer,** Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— **Jul. Meuli,** Inkasso, Informationen.

Fribourg: **F. Ducommun,** renseignements.

Genève: **A.-M. Cherbuliez.**
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif envoyé franco sur demande.
— **E. Barrès,** 22, Rue du Rhône. Remises de comm., v^te d'immeubl., rens^ts., recouvr^ts.
— **E. Poncet,** 53, Stand. Renseignements-contenticux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Glarus: **J. H. Staub,** Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.

Herisau: Dr. **Carl Meyer,** Advokat und Konkursbeamter; Prozessführung, Inkasso in den Kant Appenzell und St. Gallen.

Küssnacht (Schwyz): Dr. **J. Räber,** Advokat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.

Lausanne: **E. Glas-Chollet,** agence com^l.
— **Dr Ch. Secretan & P. Panchaud,** avocats, Rue de Bourg, 8. — **Vevey:** Place de l'Ancien Port, 1.
— Dr. **Sidney Schopfer,** avocat, Palud 21.

Lugano: Dr. jur. **E. Huber,** deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, speciell von u. nach d. ital. Schweiz. Vertr. in Konkursen.

Luzern: **Conrad Frank,** Inkassogeschäft.

Morges: **A. Dutoit,** agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.

Neuchâtel: **Court & Cie,** Agents d'aff^res (Présid^ce des ag^ts d'aff^res du cant. Nench^l.).
— **Ecole de commerce de Neuchâtel.** Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— **G. Renaud,** avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres. Bureau au Locle. Reconvr^ts, Rens^ts.

Payerne: **Ph. Nicod,** ag^t d'aff. officiel.

Rorschach: **Hans Steininger,** Inkasso.

St. Gallen: **Anwalt- u. Inkasso-Bureau von J. Forster,** alt Bezirksrichter.
— **Otto Baumann,** Inkasso- u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— **A. Härtsch,** Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— **Keel, Jos.,** Advokatur und Inkasso, Rorschacherstr. 5, auch Konkurs-, Erbschaft- und Strafangelegenheiten.
— **J. Leising,** Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsr. empf.

Schaffhausen: **Jacob Oechslin,** Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: **Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.**

Solothurn: **H. Guelbert,** Inkasso, Betreibungen, Informationen.
— Dr. **R. Marti,** Advokatur u. Notariat, Inkasso.

Weinfelden (Thurgau): Dr. **H. Elliker,** Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: **F. Willommet,** agent d'affaires.

Zürich: Die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** unterhält Niederlassungen in 29 europäischen Städten mit gegen 1000 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Company". Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— **Brückner, Volkmar,** Civ.-Ingr, ger. Exp. f. Präz.-Masch., Gas- u. Petrolmot., elektr. Werken; Spez.-Ingr f. Phonogr., Walzen etc. — Expertisen als Unterlage zu Gründung von Aktiengesellschaften und für Konkursmassen. Zürich V.
— **Egg-Bosshard,** Inkasso-, Hypothekar- u. Rechtsbureau. Vertr. in Konkurssachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.
— **H. Frisch,** Bücherexperte. Expertisen, Nachtragung vernachlässigter Buchführungen. Neueinrichtung, Bilanzen.
— **Prudentia** (Huggler Plüss & Co). Informationsbureau im Metropol. Kaufm. Inform. u. ausführl. Spezialberichte über Firmen u. Untern. Tarif u. Brochüre: „Die Haftbarkeit i. d. gewerbsmässig. Auskunfterteilung nach Schweiz. Recht" gratis.
— **A. Welti-Furrer,** 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— **Robert Weber & Co.** Rechtsagentur u. Inkasso. Verl. d. Schweiz. Hdls.-, Industrie- u. Gewerbe-Adressbuches. Gessnerallee 38.

Zug: **Gustav Wyss,** Geschäftsag., Inkasso.

Usines Métallurgiques Grobet.

(Société anonyme en liquidation.)

L'**assemblée générale des actionnaires** est **convoquée** pour le **jeudi, 27 décembre 1900, à 9 heures 30 du matin,** à l'**Hôtel de Genève, à Vallorbe.**

Ordre du jour:

1° Approbation des comptes de liquidation.
2° Répartition du solde disponible. (1836)
3° Décharge au comité de liquidation.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées sur présentation des titres à l'usine du Moutier et chez Messieurs **Chavannes, de Palezieux & Cie,** à **Vevey.**

Vallorbe, le 10 décembre 1900.

Le Comité de liquidation.

Kautschuk-Stempel
Zusammensetzbare Kautschuk-Typen
(Typen-Halter Pat. ✠ 1227)
Grosse Signir-Stempel für Kisten etc.
M. MEMMEL SOHN, BASEL
Katalog franco an Jedermann

(1728)

Vertrauens-Stelle

als Stütze des Geschäftsherrn sucht ein solider, erfahrener, kautionsfähiger, bestempfohlener Mann.

Eventuell auch mit **finanzieller Beteiligung** oder für die **Führung** eines **Depots.**

Offerten unter Chiffre **Z U 8470** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1847)

Gesucht

Fr. 10,000 à 12,000

à 5 % von pünktlichem Zinser, für einige Jahre fest, unter Sicherstellung.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z. Z. 8425 an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1831)

Stahlspäne

für Parquetböden

in vorzüglicher Qualität.

liefert **nur** an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.

Regierungs-Kommissar
Technikum Altenburg A.-G.
für Maschinenbau, Elektrotechnik u. Chemie. — Lehrwerkstätte. — Progr. frei. (1026)

!! Schönster Zimmerschmuck !!

Bestes Mittel gegen kalte Füsse.

(1812) Herrlichste Weihnachts- und Gelegenheits-Geschenke !!!

Haidschnucken-Teppichfelle

aus der Lüneburger Haide, *grau, wolfsfarbig u. weiss (wie Eisbär), Naturform,* ca. 1 m lang, fein Leinen gefüttert, beste Qual. 4 b 7 Mk. Roll- und Kniefusssäcke, Fuss- und Rollfusstaschen, Jagdmuffen etc. Illustrierte Preisliste gratis und franko.

W. L. Bohlmann, Kürschner, **Winsen L.** i. Hannover.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.